

Wer macht das beste Foto in der Warendorfer Altstadt?

Der Spökenkieker
Nr. 482 03/2024
Warendorf

vom 22.03.2024



Foto: Hoelscher

Das Westpreußische Landesmuseum und das Kulturreferat für Westpreußen laden zur Teilnahme am Fotowettbewerb „Augenblitze: Gestern im Heute“ ein. Gesucht werden Fotografien, die den historischen Puls der Stadt Warendorf auf individuelle und kreative Weise wiedergeben.

Der Fotowettbewerb findet anlässlich der Sonderausstellung „Im Fotostudio. Die Einwohner von Marienburg aus der Sicht der ersten Fotografen“ dieses Frühjahr statt. Die Sonderausstellung präsentiert historische Fotos aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die in den ersten Fotoateliers und in den Straßen von Marienburg entstanden sind.

Zielsetzung des Fotowettbewerbs ist es, die einzigartige Vielfalt und Schönheit der Warendorfer Altstadt im Bild einzufangen. Die Warendorfer Altstadt bietet einzigartige Ansichten. Nicht nur zahlreiche historische Gebäude prägen das Stadtbild

seit nunmehr hunderten von Jahren, auch bemerkenswerte Plätze und Straßen verleihen Warendorf seinen individuellen Charakter. So lässt sich an zahlreichen Stellen die Vergangenheit Warendorfs als florierende alten Textil- und Handelsstadt mit mittelalterlichen Wurzeln wiederfinden. Hingegen repräsentieren andere Bereiche die Innovationen und Veränderungen, die die Jahre mit sich führten: Bemerkenswert ist dabei etwa die interessante Architektur der Spätrenaissance, die sich insbesondere in den Häuserfassaden am historischen Marktplatz spiegelt. Auch die Kirchen haben ihr Erscheinungsbild mehrere Male im Laufe der Jahrhunderte etwa aufgrund von schweren Stadtbränden geändert. Die Aufrechterhaltung der historischen Gebäude und der mit jedem Stadtfest in Szene gesetzte Charme der Straßen und Gassen zeigen, dass die Tradierung der regionalen Geschichte einen bedeutenden lokalen Stellenwert hat.

Die Teilnehmer:innen des Fotowettbewerbs können ihr Motiv frei wählen, solange es die Stadtgeschichte repräsentiert. Ist es eine inspirierende Gestaltung eine einzigartige Perspektive oder ein ganz neuer Blickwinkel? Der Kreativität beim Fotografieren sind keine Grenzen gesetzt! Aufgerufen sind alle interessierten Bürger:innen des Kreises, ob Hobbyfotograf:innen, Handy-Schnappschuss-Artist:innen oder professionelle Fotokünstler:innen, wir freuen uns über Ihre individuellen Impressionen.

Eine professionelle Jury, bestehend aus Laurenz Sandmann (1. Vorsitzender der Altstadtfreunde Warendorf e.V.), Manfred Kronenberg (1. Vorsitzender des Kunstvereins Warendorf) sowie Katharina Kaup (Museumspädagogin im Westpreußischen Landesmuseum und angehende Doktorin der Fotogeschichte) werden das Siegerfoto auswählen. Die Einreichung ist kostenlos. Ein-sendeschluss für die Fotografien ist der 14. April 2024. Die Preisverleihung findet am 28. April 2024 im Westpreußischen Landesmuseum statt. Eine Auswahl der eingereichten Werke wird dazu in einer Kabinetausstellung präsentiert. Das Gewinnerfoto ist mit einem Preisgeld von 250€ dotiert. Zusätzlich wird die Arbeit ein Jahr im Museum ausgestellt werden und auf seiner Webseite vertreten sein.

Hier gehts es zur Einsendung:

